

Liebe Eltern,

Schuldistanz betrifft viele Familien und ist die Ablehnung oder Unfähigkeit zur Schule zu gehen, bzw. den Schulalltag durchzustehen. Ein Rückzug von der Schule kann sich schleichend entwickeln, manchmal kommen Ihnen bestimmte Symptome schon aus der Grundschulzeit bekannt vor.

Warnsignale können sein:

Ihr Kind

- steht morgens nicht auf, wirkt häufig antriebslos
- klagt häufig über Kopf- und Bauchschmerzen
- hat Probleme mit Mitschülern und/oder Lehrern
- äußert Ängste und Sorgen in Zusammenhang mit dem Schulbesuch
- beteiligt sich wenig bis gar nicht am Unterrichtsgeschehen
- kommt wiederholt zu spät oder lässt sich häufig früher abholen
- blockt Fragen zum Schulalltag konsequent ab

Kommen Ihnen diese Symptome bekannt vor?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind und nehmen Sie Beratung und Unterstützung zur Lösungsfindung in Anspruch.

Das Projekt „Comeback – Zurück in Schule“ vom Landkreis Harburg bietet unabhängige Beratung und Unterstützung an. Dazu stehen Frau Elvers und Herr Reif als Fachkräfte zum Thema Schuldistanz für Gespräche zur Verfügung.

Seit Dezember 2023 bietet das Projekt „Comeback – Zurück in Schule“ regelmäßige Sprechstunden für Schülerinnen und Schüler bei uns in der Schule an. Die Gespräche sind vertraulich.

Auch Sie als Eltern können Kontakt zu „Comeback“ über die Schulsozialarbeit aufnehmen oder Sie wenden sich direkt an

Franziska Elvers **Tel: 0152-23795846**

Christian Reif **Tel: 0173-7040625**

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.